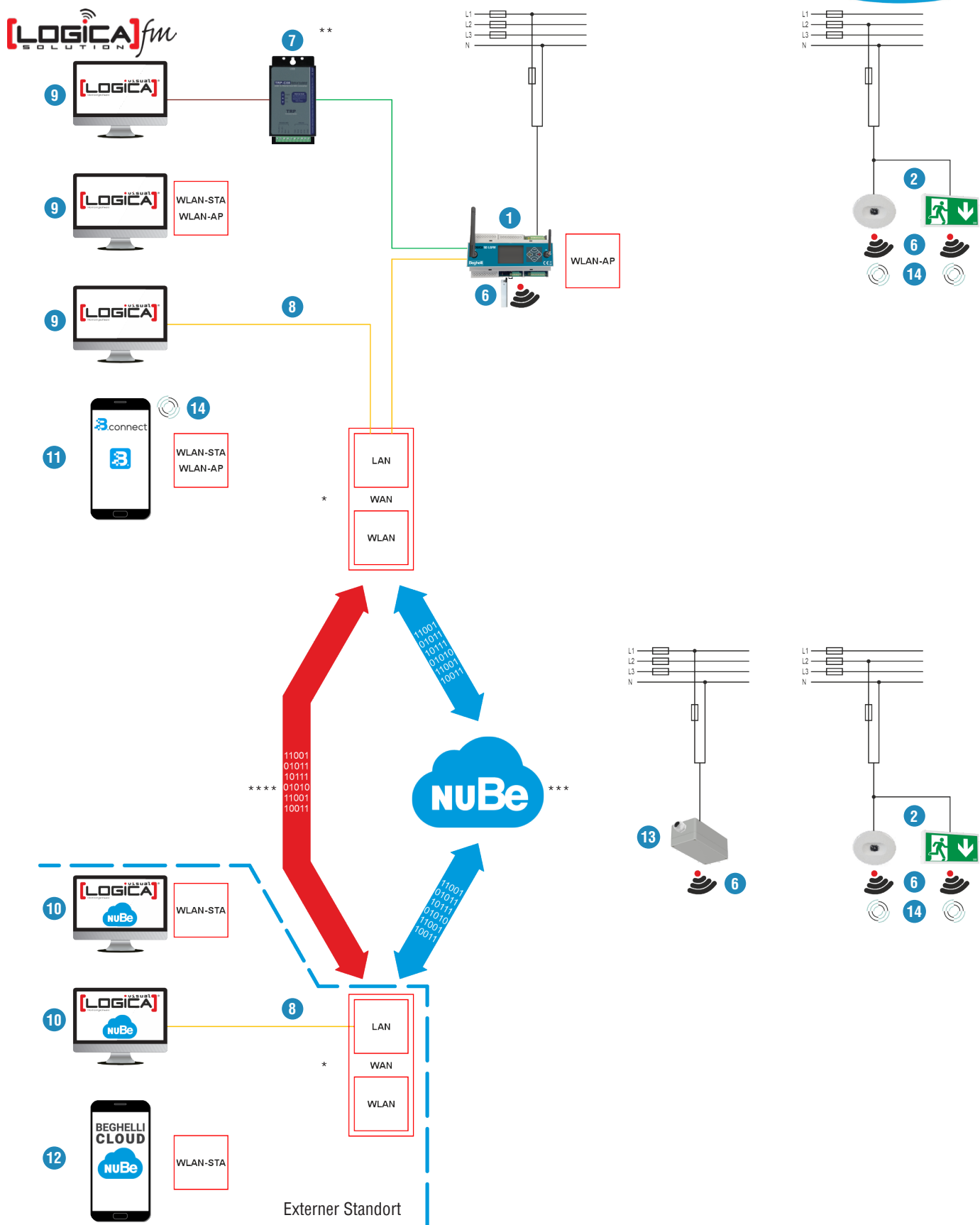
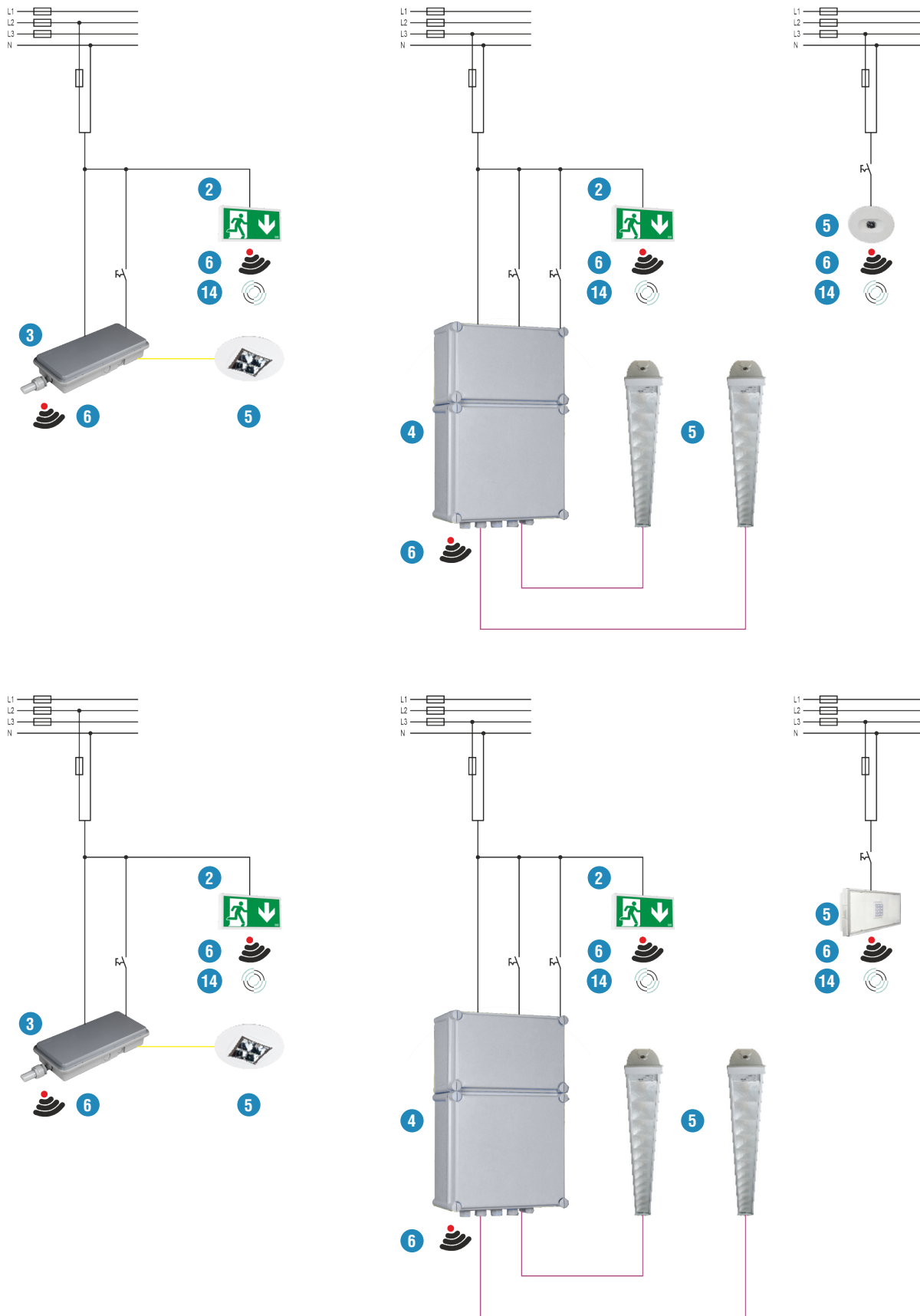




- 1** **Prüfeinrichtungen Logica FM - 21102**
- 2** **Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten (FM)**
- 3** **Versorgungsmodul (FM)**
- 4** **Versorgungsgerät (FM)**
- 5** **Kombinierte Allgemeinbeleuchtungs- und Sicherheitsleuchte (FM)**
- 6** **Logica FM-Interface für Funkbus (ZigBee®)¹ für max. Leuchten / Versorgungsmodul / Versorgungsgeräte: 320 mit 21102**

- 230 V AC
- 230 V AC / 230 V AC (rechteckförmig) / 230 V DC
- RS485
- USB
- Ethernet
- diverse Spannungen (Netzspannung / Lampenspannung)

- * LAN und WLAN mit Anbindung an WAN (Internet)
- ** Nur ein Interface pro Prüfeinrichtung möglich
- *** Cloud NuBe auf Servern von Beghelli
- **** Für Remotezugriff über Logica Visual benötigte VPN-Verbindung



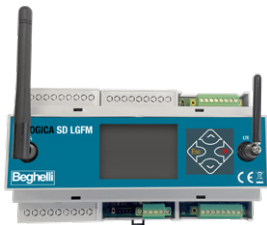
- 7 RS485/USB-Interface** für PC mit Software Logica Visual²
- 8 Ethernet³**
- 9 PC** mit Software Logica Visual⁴
- 10 PC** mit Software Logica Visual / Cloud NuBe⁴
- 11 Smartphone** mit Software B.connect⁴
- 12 Smartphone** mit Cloud NuBe⁴
- 13 Logica FM-Repeater** zur Verstärkung des Funksignals
- 14 Optisches Interface** - Blitzlicht des Smartphones zu Lichtsensor der Leuchte (unidirektional)

¹ Maximale Distanz zwischen Logica FM-Interface und Logica FM-Interface: ca. 25 m

² Leitung (RS485): min. 2 x 2 x 0,8 mm
Länge: max. 1.000 m
Topologie: seriell

³ Leitung: min. CAT

⁴ Kompatibilität der Prüfeinrichtung mit Software bzw. Cloud muss beachtet werden - siehe Seite für Software bzw. Cloud



PROGRAMMIERUNG

- Anlagenparameter pro Anlage¹
- Prüfungsparameter (Datum, Zeit, Zyklus) pro Anlage
- Betriebsdauer pro Anlage, Leuchte, Versorgungsmodul und Versorgungsgerät (Programmierung überschreibt Einstellung an Leuchte, Versorgungsmodul und Versorgungsgerät)
- Schaltung pro Leuchte³ und Gruppe³ (nur bei Dauerschaltung)
- Freie Zuordnung der Leuchten zu 16 Gruppen pro Anlage

SCHNITTSTELLEN

RS485-Bus für Kommunikation zu

- PC⁵
- Gebäudeleitsystem über Modbus RTU (RS485)

RS232-Bus für Kommunikation zu

- Drucker

Funk-Bus / Logica FM-Interface für Kommunikation zu

- Leuchten, Versorgungsmodulen und Versorgungsgeräten

LAN (Ethernet), WLAN-AP für Kommunikation zu

- PC oder Smartphone
- Gebäudeleitsystem über Modbus TCP (LAN)

2x USB (Typ A) für

- Download der Systemkonfiguration
- Download der Prüfergebnisse
- Software-Updates

LTE-Modem (4G) für Kommunikation über

- Mobilfunknetz⁶

BEDIENUNG

Bedienung an der automatischen Prüfeinrichtung oder von einem PC (Option) / Smartphone (Option).

4 Tasten zur Eingabe und farbiges 2,2"-Display mit grafischer und alpha-numerischer Oberfläche zur Ausgabe aller Daten und Parameter, mehrsprachig (abhängig von installierter Software).

TECHNISCHE DATEN

Gehäuse:	Polycarbonat, grau (RAL 7035)
Maße (H x B x T):	90 x 160 x 75 mm
Teilungseinheiten:	9 TE
Schutzart:	IP20
Schutzklasse:	II
Montage:	Verteilereinbau (DIN-Schiene)
Netzversorgung:	230 V +/- 10 % / 50-60 Hz
Umgebungstemperatur:	0 °C bis +40 °C



ZENTRALE PRÜFEINRICHTUNG LOGICA FM

Automatische Prüfeinrichtung nach DIN EN 62034 zur Überwachung und Steuerung von Leuchten, Versorgungsmodulen und Versorgungsgeräten mit Einzelbatterieversorgung und integriertem Logica FM-Interface. Kommunikation zwischen Prüfeinrichtung Logica FM und max. 320 Leuchten, Versorgungsmodulen und Versorgungsgeräten mit Einzelbatterieversorgung und integriertem Logica FM-Interface per Funk-Bus nach dem ZigBee®-Standard. Alle Logica FM-Interfaces mit integriertem Repeater. Automatische Adressierung der Leuchten, Versorgungsmodulen und Versorgungsgeräte.

FUNKTIONEN

PRÜFUNG

- Automatische Durchführung von Funktions- und Dauerprüfungen pro Anlage, zeitgleich oder zeitversetzt für die Überwachungsgruppen²
- Manuelle Durchführung von Funktions- und Dauerprüfungen pro Anlage, Leuchte, Versorgungsmodul und Versorgungsgerät oder Gruppe

STEUERUNG

- Manuelle Schaltung (ein / aus) im Netzbetrieb (nur bei Dauerschaltung) pro Anlage, Leuchte oder Gruppe
- Manuelle Dimmung auf fixen Dimm-Wert im Netzbetrieb (nur bei Dauerschaltung) pro Anlage, Leuchte oder Gruppe

MELDUNG

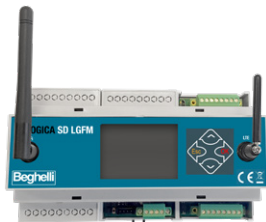
- Störungen (Lampe, Kommunikationsstörung, Batteriestörung) pro Anlage oder Leuchte, Versorgungsmodul und Versorgungsgerät

SPEICHERUNG

- Prüfungen der letzten 2 Jahre pro Anlage bzw. Leuchte, Versorgungsmodul und Versorgungsgerät
- Batterie für Datenerhalt

STEUEREINGÄNGE UND STEUERAUSGÄNGE

- 4 Steuereingänge³ zur Schaltung von Leuchten oder Gruppen (Steuersignal: Kontakt, potentialfrei)
- 3 Steuerausgänge⁴ in Kombination mit 1 bis 3 Störungsmeldemodulen zur Meldung von Sammelstörungen (Steuerausgang pro Störungsmeldemodul: 1 Wechsler, potentialfrei)



LOGICA FM FÜR VERTEILEREINBAU

Gehäuse:	Polycarbonat, grau (RAL 7035)
Maße (H x B x T):	90 x 160 x 75 mm
Teilungseinheiten:	9 TE
Schutzart:	IP20
Schutzklasse:	II
Montage:	Verteilereinbau (DIN-Schiene)
Netzversorgung:	230 V +/- 10 % / 50-60 Hz
Umgebungstemperatur:	0 °C bis +40 °C

Bestell-Nr.	Beschreibung
21102	Logica FM für Verteilereinbau (DIN-Schiene)



LOGICA FM FÜR WANDANBAU

Gehäuse:	Polystyrol, grau (RAL 7035)
Maße (H x B x T):	458 x 295 x 129 mm
Schutzart:	IP65
Schutzklasse:	II
Montage:	Wandanbau
Netzversorgung:	230 V +/- 10 % / 50-60 Hz
Umgebungstemperatur:	0 °C bis +40 °C

Bestell-Nr.	Beschreibung
21102-B	Logica FM für Wandanbau, mit Störungsmeldemodul

¹ Nur über Software Logica Visual / Software B.connect / Cloud NuBe möglich.

² Überwachungsgruppen: Einteilung der Leuchten in die Gruppen "Gerade" und "Ungerade". Werksseitig definiert durch die Wertigkeit (gerade oder ungerade) der hexadezimalen Elektronikadressen. Die Definition kann über Logica FM und Software B.connect / Cloud NuBe geändert werden (Programmierung überschreibt werksseitige Definition an Leuchte).

³ Nur programmierbar über Software SD Manager.

⁴ Frei programmierbar über Logica FM und Software SD Manager.

⁵ Für PC gegebenenfalls zusätzliches Interface zur Konvertierung von RS485 auf USB oder LAN (Ethernet) notwendig. Für Smartphone nur indirekt durch Konvertierung zu LAN (Ethernet) mit WLAN möglich.

⁶ Über das Mobilfunknetz erfolgt der Zugang ins Internet (WAN) durch einen Zugangspunkt (APN). Der Datenaustausch wird über einen Webserver von Beghelli realisiert.